

Ressort: Politik

Nahost-Experte hält Verhandlungen mit Taliban für alternativlos

Berlin, 11.02.2019, 15:34 Uhr

GDN - Der Nahost-Experte Michael Lüders hält Verhandlungen mit den Taliban in Afghanistan für alternativlos. "Es gibt keine andere Alternative, als mit den Taliban zu verhandeln", sagte der Politikwissenschaftler am Montag im Deutschlandfunk.

Und das geschehe seit einigen Wochen in der katarischen Hauptstadt Doha. "Es sind Verhandlungen, die es in ähnlicher Form schon vor einigen Jahren gegeben hat. Damals sind sie allerdings gescheitert." Die USA seien aber mittlerweile bereit anzuerkennen, dass sie ihren Krieg gegen die Taliban nicht gewinnen können. Die Taliban seien aktuell wieder so stark, wie sie es waren, als sie nach den Terroranschlägen des 11. September 2001 gestürzt wurden. Sie seien "die entscheidende politische Kraft" vor Ort, so Lüders. "Und es spricht ja für sich, dass die Amerikaner mit den Taliban verhandeln und dabei die Regierung in Kabul außen vor lassen, was diese natürlich sehr erbittert", fügte der Nahost-Experte hinzu. Letztendlich werde es bei den Verhandlungen darum gehen müssen, einen Kompromiss zu finden, der die Taliban in Kabul an der Macht beteilige. "Wie das aussieht, ist gegenwärtig völlig offen", so Lüders.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-119883/nahost-experte-haelt-verhandlungen-mit-taliban-fuer-alternativlos.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com